

26. November 2012

Pressemeldung Nr. 26 - 2012

Avrupa meldet erste Ergebnisse aus dem Joint Venture bei Covas im Nordwesten Portugals

- **8 Löcher abgeschlossen, 680 Meter gebohrt**
- **7,98 Meter mit 2,11 % WO₃ in Loch CO 7/12**
- **4,15 Meter mit 0,71 % WO₃ in Loch CO 8/12**

Avrupa Minerals Ltd. (AVU: TSXV; 8AM: FWB) freut sich, über die Fortschritte des Explorationsprogramms im JV-Projekt Covas im Nordwesten Portugals zu berichten. Das Projekt wird derzeit von Avrupa betrieben und im Rahmen einer bereits früher bekannt gegebenen Earn-in-Vereinbarung (siehe AVU-Pressemeldung vom 18. Mai 2011) zur Gänze von Blackheath Resources Inc. („Blackheath“) finanziert.

Bisher hat Avrupa im Zuge der Phase-I-Bohrungen des Joint Venture-Projekts acht Diamantbohrlöcher über ungefähr 680 Meter fertiggestellt. Fünf Löcher wurden im Zielgebiet Telheira gebohrt, drei Bohrungen fanden im Zielgebiet Lapa Grande statt. Nach wie vor konzentriert sich das Unternehmen im Rahmen der Phase-I-Bohrungen zunächst auf die Erkundung der bekannten, hochgradigen und mit dem Skarngestein assoziierten Mineralisierungszonen, die sich entlang des „Skarn-Rings“ rund um den Intrusionskomplex Covas Dome ausdehnen.

Weitere Informationen zum Projekt Covas finden Sie unter dem nachfolgenden Link auf der Website von Avrupa:

http://www.avrupaminerals.com/projects/portugal/covas_tungsten/

Avrupa hat die ersten Ergebnisse des Bohrprogramms erhalten. Diese Ergebnisse aus den ersten beiden Bohrlöchern bestätigen die Ergebnisse der in den späten Siebzigerjahren durchgeführten Bohrungen, die auf eine hochgradige Mineralisierung hinweisen. Auch die Mächtigkeit der Mineralisierung wird dadurch allgemein untermauert. Die aus den anderen sechs Löchern entnommenen Proben wurden ins Labor gebracht und werden derzeit ausgewertet.

Hier die Ergebnisse aus den ersten beiden Löchern CO 7/12 und CO 8/12A:

Loch-Nr.	TD (m)	von (m)	bis (m)	Schnittlänge (m)	WO₃ (in %)
CO 7/12	77,90	44,57	52,55	7,98	2,11
einschl.		50,00	52,55	2,55	4,24
CO 8/12A	95,60	81,40	85,55	4,15	0,71
einschl.		81,40	83,82	2,42	1,15

Anmerkungen:

- 1) Die Wolframanalysen wurden von ALS Chemex in Vancouver (Kanada) anhand von standardmäßigen Analyseverfahren durchgeführt.
- 2) Der Aufschlagspunkt von Loch CO 7/12 befindet sich ungefähr 16 Meter westlich des historischen Bohrlochs 79-13 (7,46 m mit 2,43 % WO₃) und 16 Meter östlich des historischen Bohrlochs 77-64 (6,3 m mit 1,65 % WO₃).
- 3) Der Aufschlagspunkt von Loch CO 8/12A befindet sich ungefähr 25 Meter westlich des historischen Bohrlochs 77-64 und 25,5 Meter östlich des historischen Bohrlochs 77-69 (2,39 m mit 0,89 % WO₃ innerhalb eines breiteren Abschnitts von 6,71 m mit 0,41 % WO₃).
- 4) Loch CO 8/12A war eine Folgebohrung von Loch CO 8/12, das aus technischen Gründen in 35,30 Metern Tiefe verloren ging.
- 5) Die Löcher CO 7/12 und CO 8/12 sind senkrecht gebohrte Löcher, die Durchschneidungen entsprechen somit der wahren Mächtigkeit flachliegender Mineralisierungszonen.

Mit diesen frühzeitigen Bohrungen in den Zielbereichen Telheira und Lapa Grande soll:

- 1) die Beschaffenheit und der Erzgehalt der früheren Bohrerergebnisse bestätigt werden,
- 2) die Kontinuität der Mineralisierung bestätigt werden und
- 3) die Größe der bekannten Mineralisierung in jedem der Zielgebiete ausgedehnt werden.

Nach Abschluss der Arbeiten bei Telheira und Lapa Grande wird das Unternehmen weitere Bestätigungsbohrungen in der bekannten Mineralisierungszone des Zielgebiets Castelo durchführen. Alle drei vorrangigen Mineralisierungsziele enthalten laut Berichten eine oberflächennahe, hochgradige Wolframmineralisierung, die sich innerhalb der flachliegenden Einheiten aus mit Eisensulfid angereichertem Skarn befinden.

Folgebohrungen im Rahmen der ersten Phase sollen zur Entdeckung neuer wolframmineralisierter Zonen rund um den Skarn-Ring führen. Die Bohrstandorte wurden anhand der Daten aus geologischen Kartierungen, Gesteins- und Bodenproben sowie geophysikalischen Bodenmessungen ausgewählt und nach ihrer Wichtigkeit gereiht. Daneben werden Avrupa und Blackheath versuchen, ein mögliches Gold-Wolfram-Ziel innerhalb des Covas Dome zu erkunden und dafür mindestens eine Tiefenbohrung durchführen. Das Phase-I-Bohrprogramm wird voraussichtlich bis zu 2.100 Meter und möglicherweise 15 Bohrlöcher umfassen.

Paul Kuhn, CEO von Avrupa Minerals, meinte: „Wir freuen uns über die Fortschritte im JV-Bohrprogramm bei Covas und sind vor allem von den ersten Ergebnissen bei Telheira, wo wir auf hochgradig mineralisierte Wolframabschnitte gestoßen sind, begeistert. Mit dem nächsten positiven Schritt, den wir in diesem Programm setzen werden, wollen wir die Größe der hochgradig mineralisierten Lagerstätten bei Telheira, Lapa Grande und Castelo erweitern. Wir planen den Einsatz eines zweiten Bohrers, um das Phase-I-Programm noch vor Ende 2012 abschließen zu können.“

Das Projekt Covas war früher ein Wolframproduktionsbetrieb. Die historischen Ressourcen des Konzessionsgebiets wurden von Union Carbide im Jahr 1980 auf 922.900 Tonnen mit einem Erzgehalt von 0,78 % WO₃ (angezeigte und abgeleitete Kategorie) geschätzt. Das Datenmaterial dazu lieferten u.a. 327 Löcher, die auf dem Konzessionsgebiet gebohrt worden waren. Die Mineralisierung ist für eine Erweiterung und Aufwertung offen. Der Wolframpreis ist in den vergangenen Jahren stark angestiegen und liegt derzeit bei etwa 33 \$ pro Kilogramm Wolframtrioxid. (Diese

Ressourcen sind historischer Natur und wurden weder vom Unternehmen noch von dessen Beratern verifiziert. Sie entsprechen zwar nicht dem aktuellen NI 43-101-Standard, werden aber als relevant erachtet).

Blackheath Resources Inc. ist ein seit kurzem an der TSX Venture Exchange notierendes Unternehmen, das sich auf die Exploration von Wolframvorkommen in Portugal konzentriert. Die Firmenführung hat durch Primary Metals Inc., eine Gesellschaft, die von 2003 bis 2007 für den Betrieb der Wolframmine Panasqueira verantwortlich war, bereits Erfahrung mit dem Abbau von Wolfram.

Avrupa Minerals Ltd. ist ein wachstumsorientiertes Junior-Explorations- und Erschließungsunternehmen, das sich intensiv mit der Exploration hochwertiger Rohstofflagerstätten in politisch stabilen und aussichtsreichen Regionen Europas (u.a. Portugal, Kosovo und Deutschland) beschäftigt und dabei ein Projektgenerierungsmodell anwendet.

Das Unternehmen besitzt zurzeit 16 Explorationskonzessionen in drei europäischen Ländern, davon neun in Portugal (2.550 km²), sechs im Kosovo (198 km²) und eine in Deutschland (307 km²). Avrupa betreibt zwei Joint Ventures in Portugal, die insgesamt vier dieser Konzessionen umfassen:

- das **Alvalade-JV** mit Antofagasta Minerals SA, das drei Konzessionen im Iberischen Pyritgürtel im Süden Portugals (kupferhaltige Massivsulfidlagerstätten) umfasst und
- das **Covas-JV** mit Blackheath Resources, das sich auf eine Konzession im Norden Portugals (intrusionsbezogene Gold-Wolfram-Lagerstätten) bezieht.

Avrupa arbeitet derzeit daran, Edel- und Basismetallziele in verschiedenen Bereichen seiner anderen Konzessionen bis zur JV-Reife auszubauen, um potenzielle Partner für projektspezifische und/oder regionale Explorationsprogramme zu gewinnen. Zu diesen Projekten zählen:

- Potenzial für porphyrisches Kupfer/Gold im Konzessionsgebiet Alvito im Süden Portugals;
- vier Konzessionen, die auch Zielbereiche im Pyritgürtel, im Gold-Wolfram-Gürtel im Norden Portugals und im Alkali-Komplex Monchique im Süden Portugals umfassen;
- fünf Konzessionen im Mineralgürtel Trepça der Zone Vardar im Kosovo; in dieser traditionsreichen Region werden schon seit vielen Jahren Silber und Basismetalle gefördert;
- eine zusätzliche Gold- und Kupferkonzession im Süden des Kosovo;
- ein Konzessionsgebiet mit intrusionsgebundenen Gold-Zinn-Wolfram-Lagerstätten im Erzgebirge, einem historischen Bergbauggebiet im Osten Deutschlands, wo seit 900 Jahren Zinn, Wolfram, Silber, Basismetalle und Uran gefördert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie über Avrupa Minerals Ltd. unter der Telefonnummer 1-604-687-3520 oder auf unserer Website unter www.avrupaminerals.com.

Für das Board:

„Paul W. Kuhn“

Paul W. Kuhn, President & Director

Diese Pressemitteilung wurde vom Management des Unternehmens erstellt, welches auch die volle Verantwortung für deren Inhalt übernimmt. Paul W. Kuhn, President und CEO von Avrupa Minerals, ein lizenziertes Fachgeologe und eingetragenes Mitglied der Society of Mining Engineers, ist als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 der Canadian Securities Administrators verantwortlich. Er hat den fachlichen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!